

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:
23.500 und 28.500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.307.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 103

Samstag 24. Dezember 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 19. und 20. Dezember. — Stadtsenat vom 2., 5., 6., 7. und 9. Dezember. — Finanzausschuß vom 5. Dezember. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 5. Dezember. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 30. November. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 5. Dezember. — Bezirksvertretungen: Fünfhaus vom 1. Dezember; Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 11. bis 17. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Unterausschreibungen. — Eintragungen in den Erwerbssteuerkataster.

Gemeinderat. Beschlufsprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 19. Dezember 1927, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, VB. Hof und die GR. Hofbauer, Weigl und Marie Welsch.

1. Die GR. Altmayer, Groß, Grünfeld und Schleifer sind entschuldigt.

2. P. Z. 5005, P. 1. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1928. (Fortsetzung der Spezialdebatte.)

Berichterstatter GR. Dr. Tandler (für die Verwaltungsgruppe III „Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung“).

(Redner: Die GR. Hörmayer, Binder, Uebelhör, Dr. Hengl und Pfeiffer; GR. Kunschak auch zur tatsächlichen Berichtigung. — Während der Rede des GR. Hörmayer übernimmt VB. Hof den Vorsitz, den er während der Rede des GR. Dr. Hengl an GR. Hofbauer abgibt.)

Die Ansätze des vorgelegten Voranschlages der Verwaltungsgruppe III werden mit folgender Abänderung genehmigt:

„In Verwaltungsgruppe III wird der Ansatz der Ausgabenrubrik 332/3 „Stipendien an verschiedenen Lehranstalten“ um das sich für 1928 ergebende Erfordernis für weitere 100 Mittel- und 100 Hochschulfestipendien von 18.000 S auf 263.900 S erhöht.“

Folgende Anträge werden vom Vorsitzenden GR. Hofbauer der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

Antrag des GR. Hörmayer:

„Allen 70 Jahre und darüber alten, erwerbsunfähigen und hilfsbedürftigen Befürsorgten ist der höchste Unterhaltsbeitrag im Ausmaße von 40 S monatlich anzuweisen.“

Antrag des GR. Uebelhör:

„Der Sammeltag für die Armen Wiens wird nicht mehr abgehalten.“

Berichterstatter GR. Weber (für die Verwaltungsgruppe IV „Wohnungswesen“).

(Redner: Die GR. Doppler, Millit, Ullreich und Daffinger. — Während des Berichtes übernimmt GR. Weigl den Vorsitz, den er während der Rede des GR. Doppler an GR. Marie Welsch abgibt.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 3 Minuten nachts.)

Beschlufsprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 20. Dezember 1927, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GR. Marie Bod, Weigl und Hofbauer.

1. Die GR. Altmayer, Groß, Grünfeld, Kausnig und Schleifer sind entschuldigt.

2. P. Z. 5005, P. 1. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1928. (Fortsetzung der Spezialdebatte.)

Berichterstatter GR. Weber (für die Verwaltungsgruppe IV „Wohnungswesen“).

(Redner: Die GR. Daffinger, Merbau, Reismann, Schiener, Dr. Wagner und Angermayer. — Während der Rede des GR. Daffinger übernimmt GR. Marie Bod den Vorsitz, den sie während der Rede des GR. Schiener an GR. Weigl abgibt. Während der Rede des GR. Dr. Wagner übernimmt GR. Hofbauer den Vorsitz, den er während des Schlusses des Berichterstatters wieder an GR. Weigl abgibt.)

Die Ansätze des vorgelegten Voranschlages der Verwaltungsgruppe IV werden genehmigt.

Folgende Anträge des GR. Ullreich werden abgelehnt:

„In den Sondervoranschlägen und Sonderrechnungsschlüssen „Wohnungs- und Siedlungswesen“ sind im Abschnitte II die Ausgaben für Wohnhaus- und Siedlungsbauten in Zukunft getrennt für Wohnhaus- und Siedlungsbauten und innerhalb dieser beiden Gruppen, so wie es in den Sondervoranschlägen für das Jahr 1924 und 1925 und den Sonderrechnungsschlüssen dieser beiden Jahre der Fall war, getrennt für die Fertigstellung von Bauten und für Neubauten auszuweisen.“

Der Magistrat wird beauftragt, dem Gemeinderate innerhalb 14 Tage einen nach diesem Gesichtspunkte verfaßten

Die nächste Nummer des Amtsblattes der Stadt Wien erscheint Samstag 31. Dezember 1927.

Nachtrag zum Sondervoranschlag „Wohnungs- und Siedlungswesen“ vorzulegen.“

Die bisher unter dem Untertitel „Städtische Wohnhäuser (Zinshäuser, Wohnhausanlagen, Siedlungen, Wohnbaracken)“ gemeinschaftlich für alle diese Gebäudegruppen ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben sind in Zukunft sowohl im Sondervoranschlag als auch im Sonderrechnungsabschluß der städtischen Wohnhäuserverwaltung getrennt nach jeder dieser Gruppen auszuweisen.

Der Magistrat wird beauftragt, dem Gemeinderate innerhalb 14 Tage einen nach diesem Gesichtspunkte verfaßten Nachtrag zum Sondervoranschlag für das Jahr 1928 vorzulegen.“

Berichterstatte StR. Richter (für die Verwaltungsgruppe V „Technische Angelegenheiten“).

(Redner: Die StR. Kunschak und Ing. Wiber.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 12 Minuten nachts.)

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 2. Dezember 1927.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die WB. Emmerling und Hoff.

Anwesende: Die StR. Breitner, Pokrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Mohlo, Richter, Rummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Berrn. Sekr. Feiler.

Berichterstatte StR. Breitner.

(P. Z. 5005, M. Abt. 4, R. B. 61.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1928.

(Generaldebatte und Spezialdebatte zu Verwaltungsgruppe II.)

Berichterstatte StR. Dr. Tandler:

(P. Z. 5137, M. Abt. 7, 22979.) Der Berufung der Ludmilla Krempke gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 16. Bezirk vom 15. Oktober 1927, Z. 342/27, mit welchem ihr Ansuchen um Verlängerung des Pflegebeitrages mangels rüchsigtwürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 5136, M. Abt. 7, 19814.) Der Berufung der Juliane Breiteneder gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 10. Bezirk vom 3. August 1927, Z. 2/5/B/27, mit welchem das Ansuchen um Verlängerung des Pflegebeitrages mangels rüchsigtwürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

Berichterstatte StR. Pokrda:

(P. Z. 5169, M. Abt. 42, 1693.) Der Beschwerde des Lorenz Koll gegen den Bescheid der M. Abt. 42 vom 25. Juni 1927, Z. 1545/27, womit ihm der Verkaufsstand, Riemenseite 130 a b und 156 c d in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, wegen ungenügender Standausnützung und wegen auf die Art seines Geschäftsbetriebes zurückgehender Ruhestörung gänzlich entzogen worden ist, wird aus den Gründen der angefochtenen Verfügung keine Folge gegeben.

Bericht

über die Sitzung vom 5. Dezember 1927.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und WB. Emmerling.

Anwesende: WB. Hoff und die StR. Breitner, Pokrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Mohlo, Richter, Rummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Berrn. Sekr. Feiler.

Berichterstatte StR. Breitner:

(P. Z. 5005, M. Abt. 4, R. B. 61.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1928.

(Verwaltungsgruppe II, Debatte.)

Berichterstatte StR. Dr. Tandler:

(Verwaltungsgruppe III.)

Antrag StR. Speiser: In der Verwaltungsgruppe III wird die Ausgabrubrik 332/3 „Stipendien an verschiedenen Lehranstalten“ um das sich für 1928 ergebende Erfordernis für weitere 100 Mittel- und 100 Hochschultipendien von 18.000 S auf 263.900 S erhöht. (Angenommen.)

Folgender Antrag des StR. Dr. Alma Mohlo wird abgelehnt: Dem Charitasverband ist derselbe Betrag als Subvention zu bewilligen wie dem Verbands für freiwillige Jugendfürsorge.

Der Voranschlag der Verwaltungsgruppe II und III wird nach den Anträgen des Finanzausschusses, bei Gruppe III mit dem Abänderungsantrage des StR. Speiser genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Bericht

über die Sitzung vom 6. Dezember 1927.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und WB. Emmerling.

Anwesende: WB. Hoff und die StR. Breitner, Pokrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Mohlo, Richter, Rummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Berrn. Sekr. Feiler.

(P. Z. 5005, M. Abt. 4, R. B. 61.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1928.

Berichterstatte StR. Speiser:

(Verwaltungsgruppe I.)

Der Voranschlag dieser Gruppe wird nach den Anträgen des Finanzausschusses genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Folgender Antrag des StR. Kunschak wird abgelehnt: Ausgabrubrik 103, Kreditpost 20 „Aktive Angestellte, Gehaltsvorschuße“ ist auf 200.000 S, Ausgabrubrik 106, Kreditpost 12 a, beziehungsweise b „Schulpersonal, Gehaltsvorschuße“ ist auf 80.000, beziehungsweise 16.000 S zu erhöhen.

Berichterstatte WB. Emmerling:

(P. Z. 5214, Str. B. 4780.) Die Herstellung eines neuen Pfoftenfußbodens und die Vornahme kleinerer Tischler- und Schlosserarbeiten in der Kraftstellwagenwerkstätte im Bahnhof Favoriten wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 15.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 5213, Str. B. 4847.) Die vorgeschlagenen baulichen Abänderungen in der Expedition 13 beim Südbahnhof werden genehmigt.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

und hiefür ein Sachkredit von 9100 S bewilligt, der im Investitions- wirtschaftsplane vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 5215, Str.B. 4110.) Die Herstellung einer Ventilations- anlage in der Kraftstellwagengarage 1. Zedlitzhalle wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 13.600 S bewilligt, der im Investitions- wirtschaftsplane vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

Berichterstatter StR. Speiser:

Gemäß dem Magistratsantrage werden nachstehende Angestellte in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 5184, M.Abt. 2, 18625) Ing. Viktor Mühner, Ober- stadtbaurat (Dank und Anerkennung des Stadtsenates);

(P. Z. 5182, M.Abt. 2, 19538) Josef Reitschötter, Marktauf- seher (Verleihung des Titels Marktoberaufseher);

(P. Z. 5161, M.Abt. 2, 20220) Ferdinand Steinhäuser, Ober- amtsgehilfe;

(P. Z. 5162, M.Abt. 2, 12181.) Rupert Neuwirth, definitiver Oberpfleger;

(P. Z. 5163, M.Abt. 2, 10568) Franz Kopacka, Oberschulwart;

(P. Z. 5164, M.Abt. 2, 13470) Josef Floridon, Amtsgehilfe;

(P. Z. 5171, M.Abt. 2, 21979.) Johann Stauber, Lössmeister erster Klasse;

(P. Z. 5158, M.Abt. 2, 21453) Alois Cerny, Straßenarbeiter;

(P. Z. 5186, M.Abt. 2, 22129) Ludwig Hollergschwandtner, Fuhrhofsaufseher;

(P. Z. 5183, M.Abt. 2, 20413) Katharina Hegny, Bade- wärterin;

(P. Z. 5188, M.Abt. 2, 5467) Amalie Pochop, Tuberkulosen- fürsorgerin;

(P. Z. 5160, M.Abt. 2, 19394.) Johann Tanzer, definitiver Gartenvorarbeiter;

(P. Z. 5187, M.Abt. 2, 9561) Friedrich Alberti, Verwaltungs- sekretär;

(P. Z. 5185, M.Abt. 2, 18472) Hedwig Sölk, geborene Wicher, definitive Pflegerin (zeitlicher Ruhestand);

(P. Z. 5212, M.Abt. 2, 11369) Franz Neckamm, Rechnungsrat.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 5200, M.Abt. 24, 3119.) Zur Deckung des durch die Auswechslung eines unbrauchbar gewordenen Warmwassergasauto- maten sowie Reparatur zweier derartiger Apparate im städtischen Leopoldstädter Kinderhospital 2. Obere Augartenstraße 26 sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 20 „Krankenanstalten, Leopoldstädter Kinderhospital“ (Ausgabsrubrik 325/1) in der Höhe von 950 S be- willigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 5201, M.Abt. 25 a, 4018.) Zur Deckung der Mehr- kosten für den größeren Kohlenverbrauch der Volksbäder und erhöhte Steuerleistungen der Dampf- und Wannenbäder werden für das Jahr 1927 nachstehende Zuschußkredite bewilligt, und zwar: ein erster Zu- schußkredit zur Kreditpost 2 a „Brennstoffe“ der Unterteilung „Volks- bäder“ des Sondervoranschlages Nr. 38 „Betrieb Bäder“ (Ausgabs- rubrik 513/1) in der Höhe von 19.920 S, der seine materielle Deckung in den Mehreinnahmen auf der Einnahmepost 1 a „Badekartenerlös“ des gleichen Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung findet, und ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 f „Allgemeine Un- kosten“ der Unterteilung „Dampf- und Wannenbäder“ des vorge- nannten Sondervoranschlages (Ausgabsrubrik 513/1) in der Höhe von 12.960 S, der seine materielle Deckung in den Mehreinnahmen auf Einnahmepost 1 a „Badekartenerlös“ des gleichen Sondervor- anschlages und der gleichen Unterteilung findet.

(P. Z. 5202, M.Abt. 22, 2566.) Zur Deckung des durch un- vorhergesehene Mehrarbeiten bei Herstellung der neuen Gartenanlagen beim Technischen Museum im 13. Bezirke und in der Kaiserwasser- straße im 20. Bezirke entstandenen Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 6 „Restzahlungen für die im Jahre 1926 begonnenen Gartenanlagen“ des Sondervor-

anschlages Nr. 37 „Gartenwesen“ (Ausgabsrubrik 512/1) in der Höhe von 571.65 S bewilligt, der in Minderererfordernissen auf Kredit- post 5 „Baumpflanzungen“ desselben Sondervoranschlages seine mate- rielle Deckung findet.

(P. Z. 5149, M.Abt. 25 a, 4169.) Den Mitgliedern des Ver- bandes der sozialistischen Studenten Oesterreichs, 1. Werbertorgasse 6, wird die Bewilligung erteilt, an Wochentagen vormittags gegen Lösung von Kinderkarten die Schwimmhalle des Amalienbades und Förderbades besuchen zu können.

Folgende Ausschüßanträge werden genehmigt und dem Ge- meinderate vorgelegt:

Berichterstatter VB. Emmerling:

(P. Z. 5209, G.B. 6740.) Anschaffung einer Anzapfdampf- speisewasservorwärmeeinrichtung im Kraftwerk Ebenfurth.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 4458, G.B. 3075.) Ergänzung des Arbeitsvertrages für die ständigen Arbeiter der Gaswerke.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 5216, M.Abt. 4, Su. 155.) Subvention für die Errich- tung eines Denkmals für Prof. Eduard Sueß.

(P. Z. 5204, M.Abt. 4, Su. 333.) Subvention an den Deutschen Volksgefangenenverein Wien.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 5195, M.Abt. 26, 8204.) Zuschußkredit für bauliche Er- haltung städtischer Schulgebäude.

(P. Z. 5199, M.Abt. 31, 1311.) Neubau eines Hauptunrats- kanales 13. Mitisgasse, Heinrich Collin-Straße usw.

(P. Z. 5198, M.Abt. 31, 4840.) Neubau von Hauptunrats- kanälen in der Wienerbergstraße.

(P. Z. 5197, M.Abt. 31, 4700.) Neubau eines Hauptunrats- kanales in der Schüttaustraße.

(P. Z. 5196, M.Abt. 31 b, 1022.) Ankauf eines Schlep- pahngeleises auf den Gründen des ehemaligen Massengüterbahnhofes.

(P. Z. 5208, M.Abt. 26, 7806.) Bauliche Herstellungen zur Erhöhung der Feuerficherheit im Neuen Rathaus.

(P. Z. 5211, M.Abt. 30, 6586.) Zuschußkredit für den Last- kraftwagenbetrieb.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 5193, M.Abt. 49, 15873.) Verpflegs- und Ueberstel- lungskosten für in Wien heimatberechtigte Schöblinge.

(P. Z. 5207, M.Abt. 49, 16143.) Mitgliedsbeitrag für den Deutschösterreichischen Städtebund pro 1927.

(P. Z. 5194, Samml. 1759.) Zuschußkredit für die Erwer- bung von verschiedenen Musikmanuskripten und Autographen durch die Städtischen Sammlungen.

Bericht

über die Sitzung vom 7. Dezember 1927.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die VB. Emmerling und Hof.

Anwesende: Die StRe. Breitner, Kofrda, Kun- schak, Linder, Dr. Alma Moklo, Richter, Rummel- hardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Berr. Sekr. Feiler.

(P. Z. 5005, M.Abt. 4, R.B. 61.) Voranschlag der Bundes- hauptstadt Wien für das Jahr 1928.

Berichterstatter StR. Weber:

(Verwaltungsgruppe IV.)

Berichterstatter StR. Richter:

(Verwaltungsgruppe V.)

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Verwaltungsgruppe VI.)

Der Voranschlag der Verwaltungsgruppen IV, V und VI wird nach den Ansätzen des Finanzausschusses genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatte StR. Weber:

(P. Z. 5210, M. Abt. 16, 2086.) Mehrerfordernis für genossenschaftliche Siedlungsbauten.
(M. d. GR.)

Bericht

über die Sitzung vom 9. Dezember 1927.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die BB. Emmerling und Hoff.

Anwesende: Die StRe. Breitner, Kofrda, Kunschak, Linder, Richter, Rummelhardt, Speiser und Weber.

Entschuldigt: Die StRe. Dr. Alma Moklo und Dr. Tandler.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

(P. Z. 5005, M. Abt. 4, M. B. 61.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1928.

Berichterstatte StR. Linder:

(Verwaltungsgruppe VII.)

Berichterstatte BB. Emmerling:

(Verwaltungsgruppe VIII.)

Der Voranschlag der Verwaltungsgruppen VII und VIII wird nach den Ansätzen des Finanzausschusses genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Der Antrag des StR. Kunschak auf Streichung der Rubrik 703 (Gemeindewache) wird abgelehnt.

Berichterstatte StR. Breitner:

Die Anträge des Finanzausschusses bezüglich Bilanz und Bedeckung werden mit Berücksichtigung der bei Beratung der Verwaltungsgruppe III erfolgten Abänderung auf Erhöhung der Rubrik 332/3 genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatte StR. Speiser:

(P. Z. 5245, M. D. 8958.) Die M. Abt. 32 b (Ankauf und Beurteilung von Baustoffen) wird aus der Verwaltungsgruppe V ausgeschieden und der Verwaltungsgruppe VI angegliedert. Sie erhält die Nummernbezeichnung 40. Die in der Verwaltungsgruppe V verbleibende M. Abt. 32 a erhält die Nummernbezeichnung 32.

Berichterstatte StR. Weber:

(P. Z. 5097, M. Abt. 12, 16672.) 1. Die Errichtung einer Sputumuntersuchungsstelle in der im Bürgerversorgungshaus leerstehenden Wohnung Nr. 70, bestehend aus zwei Zimmern, Vorzimmer und Küche, wird genehmigt.

2. Die Betrauung eines Arztes der M. Abt. 12 mit der Leitung dieser Untersuchungsstelle, die Versetzung einer Angestellten der Quarantänestation in diese Untersuchungsstelle ohne Ersatz und die Anstellung einer Reinigungsfrau wird genehmigt.

3. Für den mit der Leitung betrauten Arzt werden die Bezüge eines Tuberkulosefürsorgearztes mit viermal zweistündiger Ordination genehmigt.

4. Zur Deckung des durch die unter Punkt 1 bis 3 erteilten Bewilligungen sich ergebenden Erfordernisses in der Höhe von 3500 S wird ein Kredit für 1927 in der gleichen Höhe bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 323/6 „Kosten der Errichtung und des Betriebes der Sputumuntersuchungsstelle“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

Folgende Ausschußanträge werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatte BB. Emmerling:

(P. Z. 4904, L. B. 143.) Bilanz und Verwaltungsbericht 1926 der Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung.

(P. Z. 4905, Brh.) Bilanz und Verwaltungsbericht 1926 des Brauhauses der Stadt Wien.

(P. Z. 4906.) Bilanz und Verwaltungsbericht 1926 der Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 5. Dezember 1927.

Vorsitzende: Die GR. Broczkyner und Hieß.

Amts. StR.: Breitner.

Anwesende: BB. Emmerling und die GR. Angermayer, Binder, Blum, Kunschak, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner die amts. StRe. Linder und Richter, die Ob. Mag. Re. Dr. Neumayer und Urban, Mag. R. Dr. Leppa, Sen. R. Dr. Hornel, Stadtbau Dir. Ing. Dr. Musil, Rechn. Amts Dir. Knobloch, Kontr. Amts Dir. Müller und Kontr. Amts R. Biegler.

Schriftführer: Verw. R. Dr. Eider.

Der Vorsitzende GR. Broczkyner eröffnet die Sitzung.

Beginn der Sitzung 1/5 Uhr.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatte StR. Richter:

(Z. 938, M. Abt. 22, 2551.) Gärtnerei Ausgestaltung der Brigittenauer Lände von der Friedenbrücke stromabwärts bis zum Steinlagerplatz. Sachkredit von 40.000 S. Verwendung von Mindererfordernissen.

Berichterstatte Mag. R. Dr. Leppa:

(Z. 922, M. B. M. 5, 9466.) Wiener Batikwerke Leo Pollak & Komp., Abschreibung von uneinbringlichen Effekten sicherstellungskosten von 361.44 S.

(Z. 943, M. B. M. 5, 9467.) Wiener Elektroindustrie Lischka & Komp., Abschreibung von uneinbringlichen Effekten sicherstellungskosten von 162.65 S.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatte StR. Richter:

(Z. 935, M. Abt. 24, 3119.) 2. Leopoldstädter Kinderhospital, Auswechslung und Reparatur von Warmwassergasautomaten. Zweiter Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 21 des Sondervoranschlags Nr. 20 (Ausgabe rubrik 325/1) von 950 S.

(Z. 936, M. Abt. 25 a, 4018.) Volksbäder, Brennstoffverbrauch, Dampf- und Bannenbäder, allgemeine Unkosten. Erste Zuschußkredite für 1927 zu den Kreditposten 2 a und 2 f der Unterteilungen „Volksbäder“ und „Dampf- und Bannenbäder“ des Sondervoranschlags Nr. 38 (Ausgabe rubrik 513/1) von 19.920 S und 12.960 S.

(Z. 937, M. Abt. 22, 2566.) Gartenherstellung 13. Technisches Museum und 20. Kaiserwasserstraße. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 6 des Sondervoranschlags Nr. 37 (Ausgabe rubrik 512/1) von 571.65 S.

Die Magistrats-, beziehungsweise Unternehmungsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatte BB. Emmerling:

(Z. 817, L. B. 143.) Städtische Leichenbestattung, Rechnungsabluß für 1926.

(Z. 816.) Brauhaus der Stadt Wien, Rechnungsabluß für 1926.

(Z. 818.) „Gewista“, städtische Ankündigungsunternehmung, Bilanz pro 1926.

(Z. 943, E. B. 6740.) Anschaffung einer Anzapfdampf-Speisewasser-Vorwärmaneinrichtung für das Ueberlandkraftwerk Ebenfurth.

Sachkredit von 150.000 S., der im Wirtschaftsplan für 1928 vorzusehen und aus Betriebsmitteln zu bedecken ist.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 940, VIII, 2227.) Liquidierung der Donauregulierungskommission und Bildung einer Hochwasserschutz-Konkurrenz. Wiener Landesgesetz über die Beendigung der Tätigkeit der Donauregulierungskommission, die Aufteilung des Donauregulierungsfonds und die künftige Durchführung der Donauregulierungsarbeiten.

Wiener Landesgesetz über die Bildung einer Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz.

Besondere Vereinbarungen über die Durchführung der Aufteilung des Donauregulierungsfonds.

Uebereinkommen über die Bildung einer Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz.

Uebereinkommen mit dem Bunde betreffend die Benützung von Land- und Wasserflächen im Gebiete des Freudenauer Hafens.

Vertrag betreffend die Durchführung von Baggerungen im Freudenauer und Kuchelauer Hafen durch den Bund (die Bundeswasserbauverwaltung) auf Kosten der Gemeinde Wien.

Zur Entsendung und Abberufung des Vertreters der Gemeinde Wien und des Ersatzmannes für diesen Vertreter im Ausschusse der Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz sowie zur Entsendung von Beamten des Magistrates als ständigen Beratern dieses Ausschusses ist der Bürgermeister zuständig.

Umbau der Floridsborfer Brücke. Kredit für 1927 von 381.214,98 S. zur neu eröffneten Kreditpost 4 des Sondervoranschlags Nr. 43 (Ausgabrubrik 518).

Verzicht auf die Zinsen für die Vorschüsse beim Umbau der Floridsborfer Brücke.

Berechnung der nicht präliminierten Einnahmen bei der Einnahm rubrik 3 des Sondervoranschlags Nr. 43 (Ausgabrubrik 518). Tauschweise Ueberlassung von Grundstücken.

(Z. 930, M. Abt. 26, 8204.) Instandhaltung der städtischen Schulgebäude. Sechster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 3 a des Sondervoranschlags Nr. 52 (Ausgabrubrik 610/1) von 50.000 S.

(Z. 931, M. Abt. 32 b, 1022.) Ankauf des Schleppgeleises des ehemaligen Maffengüterbahnhofes Erdberger Lände. Kredit für 1927 zur neu eröffneten Kreditpost 1 des Sondervoranschlags Nr. 31 (Ausgabrubrik 506/2) von 24.000 S.

(Z. 932, M. Abt. 31, 4700.) Neubau eines Hauptunratskanals in der Schüttaustraße im 2. Bezirke. Sachkredit von 93.000 S. 59.000 S. sind im Voranschlag 1928 sicherzustellen. Verwendung von Mindererfordernissen für den Restbetrag.

(Z. 933, M. Abt. 31, 4840.) Neubau von Hauptunratskanälen im 10. Bezirke, Wienerbergstraße, und 12. Bezirk, Unter-Meidlinger Straße. Sachkredit von 270.000 S. 252.000 S. sind im Voranschlag 1928 sicherzustellen. Verwendung von Mindererfordernissen für den Restbetrag.

(Z. 934, M. Abt. 31, 1311.) Kanalneubau 13. Mitisgasse, Heinrich Collin-Straße und verlängerte Moßbachergasse. Sachkredit von 50.000 S. 38.000 S. sind im Voranschlag 1928 sicherzustellen.

Berichterstatter StR. Linder:

(Z. 927, M. Abt. 49, 15873.) Verpflegs- und Ueberstellungskosten für Schöblinge. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 701/3 von 24.800 S.

(Z. 928, Samml. 1759.) Städtische Sammlungen, Ankauf von Musikmanuskripten und Autographen. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 706/1 a von 25.000 S.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 944, M. Abt. 16, 2086.) Weitere Bauvorschüsse für genossenschaftliche Siedlungsbauten von 572.520 S. (Im Voranschlag 1927 bedeckt.)

Berichterstatter GR. Prof. Dr. Neubauer:

(Z. 939, M. Abt. 4, Su. 330.) Deutscher Volksgesangsverein Wien, Subvention von 600 S. 73. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

Berichterstatter GR. Weigl:

(Z. 926, M. Abt. 49, 16143.) Deutsch-österreichischer Städtebund, Mitgliedsbeitrag der Gemeinde Wien von 3500 S. 66. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 von 1500 S.

Berichterstatter GR. Haller:

(Z. 945, M. Abt. 4, Su. 155.) Professor Eduard Sueß-Denkmal, Widmung von 6000 S. 76. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil:

(Z. 929, M. Abt. 26, 7806.) Verschiedene Herstellungen im Neuen Rathause in Bezug auf Feuerficherheit. Siebenter Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 3 a des Sondervoranschlags Nr. 52 (Ausgabrubrik 608/1) von 60.000 S.

Außerhalb der Tagesordnung wird referiert:

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 946, M. Abt. 30, 6586.) Lastkraftwagenbetrieb, Mehrerfordernisse. Erste Zuschußkredite für 1927 zu verschiedenen Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 32 (Ausgabrubrik 507/1) von 14.600 S., 25.000 und 130.000 S.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 947, M. Abt. 4, A/02/S/959.) Anleihe 1902, Aufforderung der Inhaber zur Zeichnung der neuen Anleihe in der Schweiz,

1. Die Bestellung der Rational City Company, Filiale Genf, zum verantwortlichen Stellvertreter der Gemeinde Wien gegenüber der eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern wird genehmigt.

2. Die Vereinbarung mit der eidgenössischen Steuerverwaltung zu dem als Pauschalablösung der eidgenössischen Kuponabgabe von den Zeichnern in der Schweiz geleisteten Betrag von je 30 Franken per Titel à 500 Pfund einen Zuschuß von 50 Prozent, mindestens jedoch 3000 Franken, höchstens aber 5000 Franken zu leisten, wird genehmigt.

(Z. 948, M. Abt. 4, A/27/28.) Bericht über die Verwendung des Erlöses der 30-Millionen-Dollaranleihe der Stadt Wien vom Jahre 1927.

In vertraulicher Sitzung des Finanzausschusses werden drei Magistratsanträge genehmigt.

Schluß der Sitzung ¼7 Uhr abends.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 5. Dezember 1927.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsfr. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Ing. Viber, Böhm, Erban, Hofbauer, Jser, Jenschil, Schneider und Schütz; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil, Sen. R. Dr. Hornek, die Sen. R. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl, Ing. Hula und Ing. Jaeger, Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner und StadtbauR. Ing. Gundacker.

Entschuldigt: GR. Ellend.

Schriftführer: Verw. Ob. R. Dr. Wittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 2922, M. Abt. 27 a, 3015.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 21. Bezirke, Donaufelder Straße an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung wird mit dem bedeckten Betrage von 6650 S. genehmigt. Die Installationsarbeiten werden den österreichischen Siemens-Schuckertwerken übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2923, M. Abt. 27 a, 3017.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 21. Bezirke, Anton Bosh-Gasse an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung wird mit dem bedeckten Betrage von 4700 S genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Elektrobau-A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2924, M. Abt. 27 a, 3086.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 17. Bezirke, Steingasse, Haslingergasse und Horneckgasse, sowie die Verbesserung in der Helblinggasse im bedeckten Kostenbetrage von 9000 S werden genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma A. E. G.-Union, Elektrizitätsgesellschaft, übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2925, M. Abt. 27 a, 3061.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 6. Bezirke, Grabnergasse, Marchettigasse, Sandwirtgasse und Turmburggasse im bedeckten Kostenbetrage von 8000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Dr. techn. Defris übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2926, M. Abt. 27 a, 3176.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 20. Bezirke, Leipziger Straße, Raffaelgasse, Brigittaplatz, Greisengasse und Raschlgasse im bedeckten Kostenbetrage von 19.000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma A. E. G.-Union, Elektrizitätsgesellschaft, übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(M. d. Aussch. VIII.)

Berichterstatte GR. Schneider:

(Z. 2919, M. Abt. 28, 5910.) Die Anschaffung von sieben Rüstwagen für Straßenwalzen wird mit einem bedeckten Gesamtkostenverfordernisse von 25.000 S genehmigt. Die Lieferung wird der Wagenfabrik J. Rohrbacher, G. m. b. H., auf Grund der allgemeinen und besonderen Bedingungen übertragen.

Berichterstatte GR. Jenschik:

(Z. 2932, M. Abt. 26, 991.) Für die Mehrarbeiten durch Dachbeder und Spengler anlässlich der Instandsetzungsarbeiten im städtischen Amtshause 15. Friedrichsplatz 1 wird zum Sachkredite ad Gemeinderatsausschuß V, 972/27, im Betrage von 9000 S ein bedeckter Nachtragskredit in der Höhe von 34650 S genehmigt.

Berichterstatte GR. Hofbauer:

(Z. 2931, M. Abt. 22, 2607.) Der Ankauf von drei Motorgrasmäschinen, System „Atco“, von der Firma Ing. Theodor Deutsch für die Gartenanlagen Schmelzer Friedhof im 15. Bezirke und Kongressplatz im 16. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 8750 S genehmigt.

Berichterstatte StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 2920, M. Abt. 33, 2315.) Die Instandsetzungsarbeiten am Bischofsteg, an der Brauhausbrücke und Wadenroderbrücke werden mit einem bedeckten Sachkredit von 14.500 S genehmigt; die hierzu erforderlichen Beton- und Baumeisterarbeiten werden der Betonbauunternehmung G. M. Wapf, die Eisenbauarbeiten der M. Abt. 25 b (städtische Werkstätten), die Zimmermannsarbeiten der Firma Zimmererei Wienerberg (Havlicek & Komp.) und die Asphaltierarbeiten der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen.

Berichterstatte Sen. R. Ing. Duder:

(Z. 2913, M. Abt. 27 a, 3388.) Die Anschaffung von Glühlampen für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird entsprechend dem Magistratsantrage vergeben. (M. d. Aussch. VIII.)

Berichterstatte Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 2929, M. Abt. 34 a, 14380.) Die Lieferung von 36 320 kg gußeisernen Rohrformstücken mit einem Kostenverfordernisse von 23.000 S wird nach dem Antrag des Magistrates der Firma R. Kieselbach, Vertreter der Luitpoldhütte, Amberg, übertragen.

(Z. 2930, M. Abt. 34 a, 12771.) Die Beschaffung von Schwachstromkabeln für den Ausbau der Fernmeldeanlagen der Hochquellenleitung in dem im beiliegenden Kostenveranschlagung ersichtlichen Ausmaße wird mit einem bedeckten Kostenverfordernisse von 28.000 S genehmigt. Die Lieferung wird zu ungefähr gleichen Teilen an die drei Wiener Kabelfabriken Siemens & Halske A.-G., Felten & Guillaume A.-G. und Kabelfabrik und Drahtindustrie A.-G. übertragen.

Berichterstatte StadtbauR. Ing. Gundacker:

(Z. 2921, M. Abt. 32 b, 1099.) Die Beschaffung von 40.000 kg Leinölfinnis wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 60.000 S genehmigt und die Lieferung von je 20.000 kg den Firmen Vinzenz Wagner und Chemische Werke, Alt-Erlaa, übertragen.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatte Sen. R. Ing. Jaeger:

(Z. 2843, M. Abt. 28, 5750.) Aufwandgebühren der M. Abt. 28; Erwirkung eines ersten Zuschußkredites in der Höhe von 12.500 S.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate und dem Gemeinderate als Landtag vorgelegt:

Berichterstatte StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 2928, VIII, 2287.) Liquidierung der Donauregulierungskommission und Bildung einer Hochwasserschutzkonferenz.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 30. November 1927.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Marie Wiesel.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: BB. Hoff, die GR. Beisser, Hermann, Doppler, Herstein, Panosch, Stubianek und Dr. Wagner, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl, Ob. Sen. R. Graf, die Sen. R. Dr. Klauf, Dr. Pferinger, Ing. Fiedler, Ing. Jaeger, die Ob. Mag. R. Dr. Köpf, Eisenbach und Dr. Wolf und Ob. BauR. Ing. Doppelreiter.

Entschuldigt: Die GR. Dr. Mline Furtmüller und Groß.

Schriftführer: Verw. Sekr. Polt.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte GR. Stubianek:

(Z. 54, M. Abt. 52, 3066.) Dem Ansuchen des Fahrers der städtischen Feuerwehr Johann Hagen um Nachsicht eines Betrages



STEYR - KUGELLAGER
und
ROLLENLAGER

das österreichische Präzisionserzeugnis.

STEYR - WERKE A. - G.

Kugel- und Rollenlager-Abteilung:
Teinfaltstraße 7. Wien, L. Schenkenstraße 8-10.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESellschaft

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. ☎ Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
 Filialen: XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 108.

von 100 S., der aus einen ihm wegen eines Unfalles auferlegten Schadenersatzes von 200 S. noch aushaftet, wird Folge gegeben.

(Z. 55, M. Abt. 52, 2244.) Die Eigentumsansprüche der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Zedlersdorf auf verschiedene Inventargegenstände werden nicht anerkannt, da sämtliche Inventargegenstände der freiwilligen Feuerwehr mit der Einverleibung der Gemeinde Groß-Zedlersdorf in das Eigentum der Gemeinde Wien übergegangen sind. Geringegen werden der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Zedlersdorf nachstehende Inventargegenstände ohne Anerkennung eines Rechtsanspruches überlassen: 1 Dampfspritze, 1 Kübelspritze, 1 Mannschaftswagen, 1 Schiebeleiter, 1 Schlauchkarren sowie 10 Spritzenlaternen, 6 Widerhalkketten, 2 Widerhalkriemen, 6 Wagenbeden und 1 Wagenheber.

Berichterstatte GR. Beisser:

(Z. 53, M. Abt. 52, 1565.) Den mit der Abgabe des telegraphischen Mittagszeichens der Wiener Universitätssternwarte betrauten zwei Angestellten wird für das Jahr 1927 eine mit Jahreschluss fällige Gratifikation von je 20 S. zuerkannt.

(Z. 6, M. Abt. 51 a, 587.) Der Ladenpreis für das zweite Sonderheft der „Städtischen Mitteilungen der Stadt Wien“, Jahrgang 1927, „Die Höhe des Reallohnes in Wien“ von Univ.-Prof. Dr. Walter Schiff“ wird mit 1 S. festgesetzt.

Vorsitzende: GR. Marie Wielisch.

Berichterstatte GR. Beisser:

12 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

19 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerchaft zugesichert.

In 18 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 3 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 3 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 7 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

Die Ausschussanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzende: GR. Hellmann.

Berichterstatte Mag. Dior. Dr. Hartl:

(Z. 2, M. Abt. 40, 22310.) Dem Gesekentwurfe des Magistrates, mit welchem einige Bestimmungen der Bauordnung für Wien abgeändert und ergänzt werden, wird zugestimmt.

Berichterstatte GR. Beisser:

(Z. 29, M. Abt. 49, 16143.) Zur teilweisen Deckung des Mitgliedsbeitrages für den Deutschösterreichischen Städtebund pro 1927 wird zur Ausgabe rubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl.“ ein 66. Zuschußkredit für 1927 im Ausmaße von 1500 S. bewilligt.

(Z. 46, Div. Samml. 1759.) Zur Deckung des durch die Erwerbung von verschiedenen Musikmanuskripten und Autographen durch

die Städtischen Sammlungen sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabe rubrik 706/1 a in der Höhe von 25.000 S. bewilligt.

Vorsitzende: GR. Marie Wielisch.

Berichterstatte GR. Hellmann:

(Z. 28, M. Abt. 49, 15873.) Bewilligung eines ersten Zuschußkredites pro 1927 zur Ausgabe rubrik 701/3 in der Höhe von 24.800 S. für Verpflegs- und Ueberstellungskosten für in Wien heimatberechtigte Schöblinge.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 5. Dezember 1927.

Vorsitzende: BB. Emmerling und GR. Nachtenebel.

Anwesende: Die GR. Daffinger, Danek, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Hammer Schmid, Kurz, Lehniger, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Stein, Bavroutsek und Waldsam; ferner Mag. R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Spängler, Ing. Karel, Stanka, die Vize Dioren. Ing. Veron, Ing. Muhr, Dior. Stellb. Ing. Raschendorfer sowie der Vorstand der M. Abt. 27 a, Ob. Stadtbau R. Ing. Schlögl.

Entschuldigt: GR. Haider.

Schriftführer: Rzl. Offizl. Ratnoska.

BB. Emmerling begrüßt das an Stelle des GR. Rausnitz bestimmte Ausschußmitglied GR. Moiss Bavroutsek und labet ihn zur Mitarbeit ein.

Berichterstatte BB. Emmerling:

Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in nachstehenden Bezirken wird genehmigt:

(Z. 3504, M. Abt. 27 a, 2990) 1. Bezirk, Salztorgasse, Vorlauffstraße und Kohlmeßergasse;

(Z. 3505, M. Abt. 27 a, 2989) 1. Bezirk, Dumbagasse, Bösendorferstraße, Canovagasse und Mahlerstraße;

(Z. 3506, M. Abt. 27 a, 2956) 1. Bezirk, Elisabethstraße, Nibelungengasse, Schillerplatz, Goethegasse, Makartgasse und Gauer mann gasse;

(Z. 3507, M. Abt. 27 a, 3016) 3. Bezirk, Baumgasse, Bedlgasse;

(Z. 3508, M. Abt. 27 a, 3306) 4. Bezirk, Prinz Eugen-Straße;

(Z. 3509, M. Abt. 27 a, 3013) 4. Bezirk, Wehringergasse und Koltschitzgasse;

KARL GLASER
ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER
 WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 ☎ TELEPHON NR. 21-4-23
NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN 2138

(P. 3. 3510, M. Abt. 27 a, 538) 12. Bezirk, Edelsinnstraße;
(3. 3511, M. Abt. 27 a, 3154) 13. Bezirk, Pacassistraße (Erweiterung);

(3. 3512, M. Abt. 27 a, 3087) 16. Bezirk, Burliberggasse, Heindlgasse;

(3. 3513, M. Abt. 27 a, 2991) 18. Bezirk, verlängerte Herbedstraße von Nr. 127 bis Blaslgasse und Blaslgasse von Nr. 3 bis 7;

(3. 3514, M. Abt. 27 a, 3014) 19. Bezirk, Himmelstraße und Feilerlgasse;

(3. 3515, M. Abt. 27 a, 3337) 21. Bezirk, Zedlesee Straße, Platzstraße und Boltzgasse bei den städtischen Wohnhausanlagen.

(3. 3516, M. Abt. 27 a, 3253.) Der Anschaffung von Erdkabeln für Zwecke der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird gemäß dem Magistratsantrage zugestimmt.

(3. 3528, M. Abt. 27 a, 2998.) Der Anschaffung von Installationsbehelfen für die öffentliche elektrische Beleuchtung wird gemäß dem Magistratsantrage zugestimmt.

Berichterstatte Dior. Ing. Spängler:

(3. 3531, Str. B. 1393.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß bei Dreiwagenzügen der städtischen Straßenbahnen statt zwei nur ein Raucherwagen mitgeführt wird.

(3. 3539, Str. B. 1054.) Dem Verkauf von 50 m Gleis 210/95/80 wird gemäß dem Direktionsantrage zugestimmt.

Berichterstatte GR. Kurz:

(3. 3422, Rt. 4577/89/23.) Zehn Ansuchen um Fahrtbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Direktionsantrage genehmigt.

Berichterstatte Dior. Stanka:

(3. 3475, 3. 12.) Dem Verkauf ausrangierter unbrauchbarer Fässer an den Bestbieter wird zugestimmt.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatte Dior. Ing. Spängler:

(3. 3352, Str. B. 4847.) Sachkredit für die Adaptierung in der Expedition 13 beim Südbahnhof.

(3. 3392, Str. B. 4780.) Sachkredit für die Fußbodenerneuerung und kleinere Arbeiten in der Kraftstellwagenwerkstätte im Bahnhof Favoriten.

(3. 3393, Str. B. 4110.) Sachkredit für die Herstellung einer Ventilationsanlage in der Kraftstellwagengarage 1. Zedliggasse.

Der Ausschufantrag zu nachstehendem Geschäftstück wird genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatte Mag. R. Dr. Kraus:

(3. 2845, G. B. 3075.) Arbeitsvertrag (I) für die ständigen Arbeiter der städtischen Gaswerke; Ergänzungen und Richtigstellungen.

Der Ausschufantrag zu nachstehendem Geschäftstück wird genehmigt und dem Finanzausschuß, Stadtsenate und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatte Dior. Ing. Karel:

(3. 3431, G. B. 6740.) Anschaffung einer Anzapfdampfpeisewasservorwärmaneinrichtung für das Ueberlandkraftwerk Ebenfurth, Sachkredit.

Bezirksvertretungen.

15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 1. Dezember 1927.

Vorsitzender: VB. Johann Grassinger.

Schriftführer: Verw. Sekr. Hader.

Die Wahl von 31 Funktionären für das Fürsorgeinstitut wird vorgenommen.

VR. Jäger beantragt, das Ansuchen eines Lederwarenherzeugers in der Mariahilfer Straße um Bewilligung zur Aufstellung von Lederkoffern, links vor seinem Geschäftseingange, nicht zu bewilligen.

Ueber Antrag der VR. Meyer und Schimonek wird für die Zukunft keine Ausräumung von Waren weder auf der Mariahilfer Straße noch am Mariahilfer Gürtel bewilligt. — VR. Anna Schwarzniß stellt eine Anfrage bezüglich des auf den Schmelzgründen zu errichtenden Bades. Der Vorsitzende verspricht, in der Sache energische Schritte zu unternehmen. — VR. Petricek weist auf die Unzulänglichkeit der Straßenbahnverhältnisse hinsichtlich der Bewohner der Siedlung Schmelz hin und bringt einen Antrag zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse ein. (Ang.) — VR. Karpf ersucht um Abhilfe bezüglich des skandalösen Treibens halbwüchsiger Burschen und Mädchen im Parke am Henriettenplatz. — VR. Meyer wünscht eine intensivere Beleuchtung des Platzes um den Westbahnhof im Interesse der Reisenden. Auch verlangt er die Verlegung einer der Rettungsinseln an eine hierzu geeignetere Stelle.

— VR. Pollak bemängelt den schlechten Zustand der Zwölfergasse und tritt für eine Einfriedung des dort befindlichen Kohlenlagerplatzes ein. — VR. Jäger ersucht um die Erneuerung dreier Bäume in der Goldschlagstraße. Ferner beantragt er eine Teilbeschotterung der Uebergänge zwischen den Bäumen vom Gehweg zum Hauptzuge der Goldschlagstraße. — VR. Nowak verlangt die Instandsetzung der Gartenanlage am Maria vom Siegel-Platz. — VR. Bach bemängelt eingetretene Stromstörungen und verlangt Abhilfe. — Derselbe verlangt weiters die Wiedereröffnung der Haltestelle beim Maria vom Siegel-Platz mit Rücksicht auf deren starke Frequenz und das gesicherte Ausfahren der dort befindlichen Filiale der Rettungs-Gesellschaft. Ferner verlangt er, daß bei Straßenaufgrabungen die in Mitleidenschaft gezogenen Straßenteile rascher und gründlicher, wie bisher, instandgesetzt und derlei Arbeiten nicht vor oder während offizieller Veranstaltungen, wie Messen und dergleichen in Angriff genommen werden. Auch ersucht er, dabei mehr Rücksicht auf Gewerbetreibende (Wagner, Schmiede etc.) zu nehmen. Schließlich stellt er noch den Antrag, es möge für eine intensivere Beleuchtung der Fuchsgasse, Kohlenhofgasse und Langauergasse, sowie der Umgebung des Westbahnhofes (Abfahrtsseite) und des Postamtes Westbahnhof Vorzüge getroffen werden. — VR. Danieł beantragt die Ausbesserung des Pflasters bei den Gartenanlagen der Ankunftsseite am Westbahnhof. — VR. Masacek bemängelt die Zustände des Straßenpflasters bei Rohrlegungen und wünscht Abhilfe. Die Anträge werden angenommen.

Sitzungen:

Favoriten: 30. Dezember, 4 Uhr.

Floridsdorf: 29. Dezember, 6 Uhr.



Einst.

Austria-Selbstroller

Wien IX., Säulengasse 17.
Telephon 19-4-41.

Staubfrei, imprägniert, unverwundlich, Reparaturen unnötig.

2116



Jetzt.

Automaten-Baugesellschaft

Alois Swoboda & Co.

Swoboda's Dauerbrandöfen „Automat“ und „Tantal“ bewahren sich am besten.

Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos.

Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

amtlich bestätigt frostfrei



amtlich bestätigt frostfrei

ÖSTERR. CERESIT-GESELLSCHAFT M. B. H., WIEN, XIX., EISENBAHNSTRASSE 61

Allgemeine Nachrichten. Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 11. bis 17. Dezember 1927.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 15.584 q (— 1397), Kartoffeln 16.404 q (+ 277), Obst 10.980 q (+ 1304), Agrumen 26.000 Kisten (+ 4000) und 3116 q (+ 1176 q), Butter 253.13 q (+ 55), Eier 1.200.400 Stück (— 24.900).

Auf dem Rindermärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 288 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 105 bis 175 g, ungarische und rumänische 100 bis 185 g, jugoslawische 100 bis 160 g, tschechoslowakische Ia 190 bis 210 g, IIa 177.5 bis 189 g, Stiere 100 bis 150 g, Kühe 100 bis 135 g, Büffel 100 g, Weinlvieh 60 bis 98 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 180 bis 235 g, ausgeweidete 200 bis 290 g, Fleischschweine 200 bis 250 g, Fetteschweine 200 bis 250 g, Lämmer 140 bis 200 g, Schafe im Fell Ia 170 g, IIa 140 g, Schafe ohne Fell 150 bis 230 g, Ziegen 60 bis 130 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 160 bis bis 200 g, Fetteschweine 170 bis 205 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn sind insgesamt 675.1 Tonnen, d. i. 26.5 Tonnen mehr als in der Vorwoche an Fleischsendungen eingelangt. Die Zufuhren vom flachen Lande waren an Kälbern größer, an Schweinen geringer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche billiger: Speck um 20 g (240 bis 280), Filz um 20 g (260 bis 340). Die Zufuhren am Wildbret- und Geflügelmarkt haben gegen die Vorwoche ziemlich zugenommen. Auf beiden Märkten sind die Preise infolge schwacher Kauflust des Publikums unverändert geblieben.

Pläne sowie alle Arten Zeichnungen werden maßstäblich genau, ein- u. mehrfarbig, prompt u. sauber gedruckt. Riesenformat 120 x 170 Technische Papiere zu Fabrikspreisen // // Musterbuch kostenlos

Lichtpause- u. Plandruckanstalt Liepolt & Jally

WIEN, VII., STIFTGASSE 21

TELEPHON 35-4-28

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu

„Probiag“-Absperrventil

bietet Gewähr für **vollkommenes Dichten** und **längste Lebensdauer!**

„Probiag“, Wien I., Wallnerstr. 6. **Telephon: 64-0-09.**

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 15, 4209.

Schlosser (Gewichts)arbeiten

für den Bohnhausbau 3. Nikolausplatz.

Anbotverhandlung am 2. Jänner 1928, 9 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 25 a, 4608.

Tischlerarbeiten (Lieferung von Kleiderkästchen)

für das städtische Volksbad 3. Apostelgasse 18.

Anbotverhandlung am 4. Jänner 1928, 1/2 12 Uhr, in der M. Abt. 25 a, 1. neues Amtshaus, Ebendorferstraße, 5. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

29. Dezember, 1/9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermannsarbeiten für den Bohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Bauteil 2 (Heft 102).
30. Dezember. Bohnhausbau 4. Schelleingasse. (M. Abt. 15.) 9 Uhr Schlosser (Beschlag)arbeiten, 1/2 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 102).
2. Jänner 1928, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchenanlage in der Bohnhausgruppe 12. Längenfeldgasse—Nährgasse (Heft 100).
- 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Bohnhausbau 3. Nikolausplatz (Heft 103).
3. Jänner 1928, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Regenwasserkanälen in der verlängerten Stegmahergasse—Altmanndorfer Straße—Sagedergasse und Wiedermannsgasse im 12. Bezirke (Heft 97).
4. Jänner 1928, 1/2 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Tischlerarbeiten (Lieferung von Kleiderkästchen) für das städtische Volksbad 3. Apostelgasse 18 (Heft 103).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

21. November 1927.

(Fortsetzung.)

Niedl Frida, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 46. — Ruttensteiner Johann, Kaffeeschenker, 9. Liechten-

J. Steinbichler & Co.

2109

Fassaden aller Art

Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten

Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon Nr. 99-2-36

Lieferung ausschließlich an Baumeister

Kanalbau, Mauer- u. Fußbodenisolierungen

nach modernsten Errungenschaften

Spezialbau-Unternehmung

2166

H. SCHNEIDER, Baumeister

Wien, XVIII., Gentzgasse Nr. 72. — Telephon 14-3-11.

steinstraße 96. — Sailer Angela, Handel mit Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln, 1. Bauernmarkt 9. — Schapira (Udel) Adele, Alleinhaberin der Firma Bernhard Schapira, Handelsagentur, 1. Rosengasse 2. — Schembera Hermine, Betrieb einer elektrischen Wäschrolle, 8. Kochgasse 36. — Schillinger Hans, Alleinhaber der Firma Josef Rantl's Witwe & Sohn, Glaser, 8. Verchenfelder Straße 8. — Schlossberg Elsa, das gemeinlich von Frauen betriebene auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kinderkleidermachergerber, 16. Ottafinger Straße 149. — Schmuher Karl, Alleinhaber der prot. Firma Karl Schmuher, Vertrieb Erlautaler Molkereiprodukte, Handel mit Milch, Eiern und Molkereiprodukten, 2. Nordbahnstraße 30. — Schöller Leopoldine, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes (beschränkt), 12. Ratschygasse 7 (Sout.). — Schönmann Josef, Gemischtwarenhandel, 8. Blindengasse 36. — Schuhmacher Rudolf, Friseur, Rasier- und Perückenmacher, 1. Bösendorferstraße 4. — Schwarz Franz, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes (beschränkt), 4. Karlsplatz, Verkaufshalle. — Seidmann Abraham, Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermittel, 1. Eßlinggasse 18. — Simovics Thomas, Marktwirkwarenhandel, 21. Floridsdorfer Markt, Stand Nr. 65, 72 bis 74. — Sinai & Kohn, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßiger Betrieb des Kleidermachergerber, 5. Gonzagagasse 5. — Slehr Anna, Handel mit Zuderbäderwaren, Bonbons und Schokoladenwaren, 1. Wallnerstraße 1. — Steinschneider Emil, Handel mit Uhren, 1. Franz Josefsplatz 65. — Stengl Lea, Gemischtwarenhandel, 2. Große Sperlgasse 1. — Stolz Max, Lastfuhrwerker, 9. Sobieskigasse 24, Garage Sobieskigasse 17. — Straka Bernhard Josef, Fragner, 8. Florianigasse 57. — Svoboda Marie, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstücken, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, 12. Wolfganggasse 30, Bufeit „Wolfgang Kino“. — Paul Szentovits, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Seidenwaren und Samt, 1. Jordangasse 3. — Tarler Adolf, Wirtwarenerzeugung, 1. Kohlmeßergasse 6. — Taubig Ernst, Handelsagentur, 8. Alferstraße 25. — Telarit Karl, Lastfuhrwerker, 7. Zieglergasse 8 (Hofstall). — Tepper Eleonore, Handel mit Kanditen, Zuderwaren, Bäckereien, Gefrorenem, Fruchtstücken und Marmeladen, 2. Rotenringgasse 27. — Trotberger Marie, Christbaumhandel, 9. Ruppdorfer Straße 90 (Hof). — Urban Ignaz, Schuhmacher, 1. Tiefer Graben 20. — Verein „Gewerkschaftshaus“, Gastwirtsgerber, 8. Laudongasse 16. — Votoupal Wilhelm, Kleidermacher, 17. Nofitanskygasse 41. — Wallisch Franz, Gemischtwarenhandel, 16. Fröbelgasse 17. — Wassertrilling Erna, Modistengerber, 7. Neubaugasse 7. — Wirth Anna Marie, Verschleiß von Kanditen, Zuderbäderwaren, Fruchtstücken, Sodawasser, Gefrorenem und Obst, 8. Lange Gasse 30. — Zahradnik Emanuel, Glasbläser, 4. Wiedner Hauptstraße 10, Stiege 15. — Zausner Charlotte, Handel mit Parfümerie und Haushaltartikeln und Textilwaren, 1. Jakobergasse 4. — Zay Aron, Handel mit Schneiderzugehör, sowie neuen Tuchabfällen, 20. Rauscherstraße 10.

22. November 1927.

Adamek Karl, Inkasso von Forderungen und Geltendmachung derselben im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, ausgenommen solcher Forderungen, die aus dem Frachtengeschäfte von Bahnverwaltungen, Transportanstalten zc. hervorgehen und ausschließlich jeder Tätigkeit, die von einem Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden oder die den Rechtsanwälten, Notaren und öffentlichen Agenten vorbehalten ist, 3. Weichardgasse 13. — Arzt Wilhelm, Kleidermacher, 12. Murlingengasse 41. — Bachinger Juliana, Monogrammstickergerber mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 5. Margaretenstraße 154 a. — Bodner Marie, Verschleiß von Zuderwaren, 3. Rennweg 61. — Cservinka Franz, Handel mit Konservierungsmitteln und mit technischen Apparaten für Automobile, 3. Erdberger Lände 20. — Dedel Leopoldine, Maronebratergerber, 17. Dornbacher Straße 1, Ede Güpferlingstraße. — Dykier Stephan, Holz- und Kohlenhandel, 21. Ruthergasse 32 a. — Ehrenfest Hedwig, Handelsagentur, 20. Wallensteinstraße 22. — Theodor Enzinger, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Hofmühlgasse 19. — Fegerl Johanna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 15. Schweglerstraße 52. — Fischer Adolf, Inkasso von Forderungen und Geltendmachung derselben im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, ausgenommen solcher Forderungen, die aus dem Frachtengeschäfte von Bahnverwaltungen, Transportanstalten zc. hervorgehen, ausschließlich jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden oder die den Rechtsanwälten, Notaren und öffentlichen Agenten vorbehalten ist, 3. Lorbeerergasse 12. — Fischer Rosalie, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstücken, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, 13. Nisselgasse 7. — Ing. Freundlich Moritz, fabrikmäßige Erzeugung von Rasierklingen, 19. Osterleitengasse 2 b. — Geist Anton, Handel mit Naturblumen, 3. Ungargasse 20. — Godyn Eduard, Lastfuhrwerker, 13. Hiefiger Hauptstraße 126. — Hermann Adolf, Goldschmied, 15. Märzstraße 24. — Hernik Artur, Handel mit Delgemälden und Rahmen, 13. Penzinger Straße 52. — Herz Cäcilie, Kanditen- und Obstverschleiß, 3. Köblgasse 19. — Kempler Berta, Handel mit Seilerwaren, 6. Kasernengasse 3. — Kolb Wilhelm, Sammeln von Annoncen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung unter Ausschluß jeder Tätigkeit, welche an eine Konzession gebunden ist, 3. Göschlgasse 8. — Kolman Franziska, Fassen von unechten Perlen, 3. St. Nikolaus-Platz 11. — Kub Julie, Pfaidlergerber, 3. Seidlstraße 20. — Leisten- und Rahmenfabrikgesellschaft m. b. H., Konzession zum Betriebe des Kunsthandels beschränkt auf Farbdruckbilder, 6. Lustbadgasse 17. — Lendl

Marie, Pfaidlergerber, 3. Sehgasse 27. — Liebl Marie, Bier- und Gemüsegärtnerei, 21. Töllerergasse, Konstr.-Nr. 118. — Löwenthal David, Vermittlung des An- und Verkaufes von Betriebsunternehmungen mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung oder Konzession geknüpft ist, 3. Barichgasse 16. — Plagel Max, Handel mit Zuderbäderwaren sowie mit Sodawasser und Fruchtstücken, 9. Porzellangasse 19, Heimritino. — Raszbaum Berl, Handel mit Velleidungsgegenständen aller Art sowie Textil- und Wäschwaren, 9. Karajangasse 17. — Ruffinger Anna, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 3. Erdbergstraße 78. — Schaffer Rudolf, Handelsagentur, 6. Gumpendorfer Straße 88. — Schindler Rosa, Speisewirtsgerber, 17. Dornbacher Straße 33. — Sinai Alfred, Trödler (Konzession Altwarenhandel), 21. Am Spitz 2/3. — Spieß Georg, Handel mit Alt- und Neupapier, Papierfädeerzeugung, 12. Gatterholzgasse 16, Souterrain. — Offene Handelsgesellschaft Anton Svoboda's Nachfolger Anton Wolf & Hermine Kargl, Handel mit Herrenmodeartikeln, 6. Willergasse 13. — Vilfing Ludwig, Graveur, 5. Brandmaiergasse 39.

23. November 1927.

Abel Heinrich, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 291, 7. Mariaböser Straße. — Adamek Leopoldine, Damenkleidermachergerber, 10. Laaer Straße 68, Baracke 131. — Balet Franz, Fleischverschleiß, 12. Wilhelmstraße 31. — Bauer Amalia Anna, Pferdefleischverschleiß, 5. Garten-gasse 3. — Bauer Anna, Fragnergerber, 19. Krottenbachstraße 54. — Bauunternehmung Ing. Hofmann & Schlosser, offene Handelsgesellschaft, Baumeisterkonzession, 3. Rennweg 89, 2. Tor. — Bed Olga, Strick- und Wirtwarenerzeugung, 19. Döblinger Hauptstraße 30. — Bergmann Beatriz, Fragnergerber, 16. Lienfeldergasse 60 a. — Bierbauer Karl, Gastwirts-konzession, 18. Vinzenzgasse 11. — Brandstätter Johanna, Lastfuhrwerks-gerber (Pferdebetrieb), 19. Rodlergasse 5. — Breisnajer Adelheid, Markt-fuhrgerber, 10. Davidgasse 20. — Offene Handelsgesellschaft Dr. Dienfeld & Spitzer, Handelsagentur, 9. Bleichergasse 6. — Ehrenpreis Hermann, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenwaren, Schulheften, Preislisten, Preiszettel, Anführer- und Glückwunschkarten, Vermietungsanzeigen, Rechnungsblanketten, Stundeneinteilungen, Schreibheften, Schreibheft-schildern, Modellier- und Kolorierbogen, Wunschbogen und Drucksorten für industrielle und Kangleiwecke, 14. Hütteldorfer Straße 51. — Eifen-, Metall- und Maschinen-A.-G. Albert Adler & Söhne, fabrikmäßige Erzeugung von Motorschlüssen und Motoren, Maschinen, Maschinenbestandteilen und Werkzeugen, Handel mit alten und neuen Eisen, unedlen Metallen, Werkzeugen und Baumaterialien aller Art, 14. Mariaböser Straße 202. — Forster Ignaz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1166, 1. Opernring. — Frey Hermann, Handel mit Kurzwaren und Wäsch-artikeln, 12. Hoferplatz, Kiosk. — Gramantisch Matthias, Kaffeechant-konzession, 18. Kuttlergasse 36. — Grawski Robert, Stadlohnfuhrwerker, 12. Arndtstraße 44. — Hader Wilhelm, Handel mit Schuhen und Schuh-zugehör, 12. Weidlinger Hauptstraße 82. — Hajos Ferdinand, Marmeladen-erzeugung, 2. Volkswehrplatz 18. — Pharm. mag. Handl Gabriel Franz, Handel mit Giften, 21. Prager Straße 81. — Heim Viktor, gewerbmäßige Uebernahme von Akkumulatoren zum Laden, 2. Große Pfarrgasse 21. — Hoder Frieda, Frauen- und Kinderkleidermachergerber, 2. Vorgarten-straße 44. — Hofmann Karl, Schuhoberteilhersteller, 19. Gringinger Allee 7, Baracke c/8. — Horst Karl, Personentransport mit dem Platzkraft-wagen 2974, 2. Praterstraße 8. — Jha Karl, Handel mit Tapezierer-zugehör, 12. Hengendorfer Straße 157. — Janáček Benzel, Herrenkleider-macher, 2. Heinestraße 3. — Jelinek Hermine, Seidenwarenverschleiß, 12. Am Wienerberg 9. — Karall z. herese, Handel mit totem Geflügel, 12. Ehrenfeldgasse 17. — Klein Koloman, Handel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, 16. Ottafinger Straße 35. — Knopf Matthias, Markt-fuhrer, 16. Neulerchenfelder Straße 76. — Kohout Karl, Kleidermacher, 2. Vorgartenstraße 196. — Kornfeld Friedrich, Handel mit Wildbret, Geflügel und Eiern, 12. Bischoffgasse 20. — Köbl Paula, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick-, Textil- und Kurzwaren, 14. Rünbergergasse 8. — Loula Friedrich, Schuhmacher, 2. Springergasse 7. — Macht Rosa, Gast-wirtkonzession, 3. Hamburgerstraße 69. — Wahr Richard, Stadlohnfuhr-werker, 18. Erdgasse 26. — Walzer Katharina, gewerbmäßiges Wäsche-rollen und Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Bügeln, 19. Rodler-gasse 9. — Markel Theresia, das gemeinlich von Frauen betriebene auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergerber, 16. Neulerchenfelder Straße 62. — Welcher Rosa, Lebensmittel- und Konsum-warenverschleiß, beschränkt, 19. Gunoldstraße 6. — Menzel Johann, Gast-wirt, 19. Gringinger Straße 68. — Moro Matthias, Musiker, 12. Schön-brunner Straße 162. — Muchna Karl, Kleidermacher, 19. Schegargasse 18. — Netolitzky Stanislaus, Seiler, 19. Othmargasse 44. — Petö Johann, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Taborstraße 83. — Piefinger, Schanda & Komp., Alleinhaber Hans Schwarz, Handel mit Automobilen, Gummi-bereifung und Zubehör, 10. Arsenal, Obj. 16. — Pölzl Marie, Gemischt-warenverschleiß, 19. Kaasgrabengasse 5. — Polansky Franz, Fleischhauer, 19. Kobenzgasse 12. — Prastat Friedrich, Fleischhauer, 20. Pappenheim-gasse 56. — Prastat Friedrich, Fleischhauer, 20. Pappenheimgasse 56. — Prepechal Karl, Kleidermacher, 2. Glodengasse 30. — Ramach Karl, Handelsagentur, 21. Kreygasse 8. — Rothstein Valerie, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist und von imprägnierten Verbandstoffen, 16. Thaliastraße 13. — Sager Marie, Viktualienhandel, 10. Dampfgasse 10. — Schilling Karl, Tischler, 20. Engerthstraße 134. — Schmid Johann, Handel mit Lebens- und Genuß-

Vöslauer

Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon 56-008

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

mitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 9. Roten-
hofgasse 13. — Springer Robert, Brantweinshank- und Teechankkonzeption,
3. Fasangasse 15. — Start Marie, Brantwein- und Teechankkonzeption,
18. Ladnergasse 61. — Stefansky Artur, Wäschewarenherzeugung, 19. Bill-
rothstraße 6 a. — Stefansky Artur, Handel mit Textil-, Wirt- und Mode-
waren, 19. Billrothstraße 6 a. — Stehlik Wenzel, Handel mit elektro-
technischen Bedarfsartikeln, 2. Große Sperlgasse 41. — Traub Ferdinand,
Stadtlohnfuhrwerke, 2. Vorgartenstraße 199. — Vesely August, Schlosser,
18. Gymnasiumstraße 11. — Waldherr Karl, Mechaniker, 14. Kröllgasse 31.
— Ing. Weinberger Karl, Baumeister, 2. Freilagergasse 4. — Wenzlicke
Marie, Fragnergewerbe, 10. Grizinger Allee 7, Barade 43. — Widhalm
Franz, Kleidermacher, 10. Bernerstorfergasse 15. — Karl Zacharda &
Komp., Kleidermachergewerbe, 12. Schönbrunner Straße 138. — Zita Josef,
Viktualienhandel, 10. Frieser Straße 39. — Zimmermann Anna, Gemischt-
warenhandel, 9. Sechschimmelgasse 7.

24. November 1927.

Bed Egon, Handel mit Automaterial, 3. Marger Gasse 28. —
Blumberger Marianne, Illustrationsphotographengewerbe mit Ausschluß
der Porträtphotographie, 19. Hardtgasse 27. — Breichan Ludwig, Handel
mit Altmaterialien und Rohprodukten, 8. Strozgasse 16. — Bürger Leo,
Handel mit Eiern, Butter, Käse, Sardinen, Salzfrischen und Geflügel, 21.
Konstanziagasse 9. — Dinter Emmerich, Friseur und Rasier, 19. Siebe-
ringer Straße 102. — Dörr Therese, Vermittlung des An- und Verkaufes,
Tausches, Pachtung und Verpachtung von Geschäftsunternehmungen, mit
Ausschluß aller Vermittlungen, die an eine Konzession gebunden sind, 3.
Erdbergstraße 74. — Döb Karl, Handel mit Textilien, 3. Baumannstraße 5.
— Eder Friedrich, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, 11. Grill-
gasse 21 bis 25. — Eder Friedrich, fabrikmäßiges Metallgießergewerbe, 11.
Grillgasse 21 bis 25. (Das Weitere folgt.)

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

Alle Arten

Baumaterialien Demolierungen

kauft und verkauft,

übernimmt

2042 b

ARMIN EISLER, IX., Thurngasse 15, Tel. 17-3-98

ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. — Telephon 31-606.

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Presskiesdächer, Isolierungen und Dachpappen

Kontrahent der Gemeinde Wien. 2114

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon 22-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

meister- u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten

2118

Seb. Reißner & Sohn

Holzhandlung

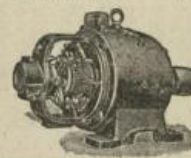
Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Reis 2626 — Telephon 90-4-69
3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telephon 91-2-23

2006

Filiale:

Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118

Dynamo- und Elektromotoren-Bauanstalt



F. Machek & Ges.

Wien, VI., Linke Wienzeile 178

Telephon 46

2069

Telephon 46

Kraft- und Lichtanlagen. Prompte Ausführung
aller Reparaturen.

ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS

Telephon 34-4-76

STADTBAUMEISTER

Telephon 32-2-97

Wien, VII., Kirchengasse 32

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, I., Schenkenstraße 8-10.

Telephon 64-5-60

2137

Telephon 64-5-60

Bau moderner Strassenbefestigungen
mit bituminösen Bindemitteln aller Art im Kalt- und Warmeinbau.

A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk:

Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5!

Zentrale:

Wien, XXI. Bezirk

Telephon Nr. 29-5-55 Serie

VI., Gumpendorfer Straße 6

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart,
Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

2082

Oesterreichische Siemens - Schuckert - Werke

Wien, XX., Engerthstraße Nr. 150.

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung,
Elektrische Bahnen, Elektrizitätswerke und
Ueberlandwerke, Elektrolastkarren, Licht- und
:: Anlassenanlagen für Kraftfahrzeuge ::

1972

Maschinenfabriken:

Wien, XX. Bezirk, Engerthstraße Nr. 150
Wien, XXI. Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

Kabelwerk: Wien, XXI. Bezirk, Siemensstraße Nr. 88
Technisches Büro: Wien, VI., Mariahilfer Straße 7

Eisen- und Stahl - Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon 55-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weichblechen etc. etc.

2083

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9
Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-
zentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

2100

Telephon-Nummer: 89-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

Architekt und Stadtbaumeister HEINRICH ZIPFINGER

2038

Wien, XIV., Pfeifergasse 6 — Tel. 80-1-11, 85-2-67

Hoch- u. Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten,
Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Voranschläge prompt.

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57
Tel. Serie 10-5-30 (3 Stellen) Telegr.-Adresse: Lofag-Wien
Materialverwaltung Tel. 10-7-67

2015

Altrenommierte Maschinenfabrik

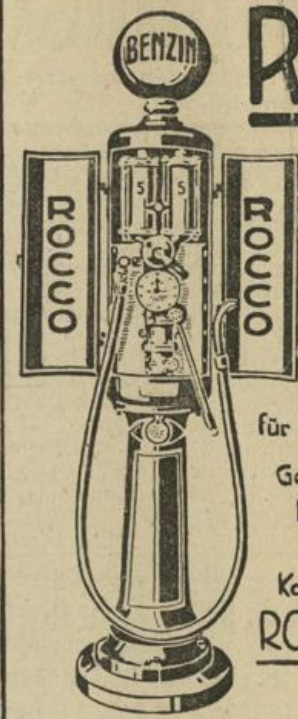
Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,
Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art,
Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung
bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder
Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität

Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-
zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

ELEKTRO- STAHLGUSS

Maschinen-, Spezial-, Bau- und Ornamentguß



ROCCO

(Patente ang.)
MODERNE
BENZIN-STRASSEN
ZAPFSTELLEN
mit
UNIVERSAL-
MESSGEFÄSS
für Hand- und elektr. Betrieb
Genaueste Messung
Liter-Abgabe
Kornmanit-Gesellschaft
ROSENTHAL & Comp
WIEN XX.
TEL. 43-0-55 Serie

1988



**THE NEUCHÂTEL ASPHALT
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN**



Tel. 56-2-63. **L., Bösendorferstraße Nr. 3.** Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chiari, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

1942

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung **S. Steiner**

Niederlage:
Wien, VII., Florentinergasse 16
Telephon: 35-0-76 31-2-08.

Lagerplatz:
XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20
Telephon: 10-7-16.

Liefert: Glasierte Steinzeug-
röhren, Wandfliesen-, Fuß-
boden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel,
Schamotte-Mörtel;
ferner: Ausführungen von Wand-
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-
rungen und komplette Kanali-
sierungsanlagen

GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

1980

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-
betriebe und Filiale Salzburg.

Wien Waagner-Biró A. G. Graz

Wien, XXI.

Telephon-Nr. 49-5-35

Telephon-Nr. 49-5-35